

EIN NEUER CARL SCHMITT

Über die drei Arten des rechtswissenschaftlichen Denkens

Von Staatsrat Prof. Dr. Carl Schmitt

Preis kart. RM. 1.—

Mitglied der Akademie für Deutsches Recht

In der vom Reichsjustizkommissar Dr. Hans Frank herausgegebenen Schriftenreihe der Akademie für Deutsches Recht, erscheint dieses neue Werk des führenden deutschen Staatsrechtslehrers. In dieser Arbeit stellt Carl Schmitt drei Grundarten des juristischen Denkens einander gegenüber: die normativistische, die Recht und Gesetz gleichsetzt, die, die durch Entscheidung ein diktatorisches Recht zu schaffen glaubt, und die dritte, für die Gesetze und Normen nur Ausflüsse einer bestimmten, natürlichen Ordnung sind. Führung, Disziplin und Ehre sind die Wesenselemente des konkreten Ordnungsdenkens, das die tragende Kraft der nationalsozialistischen Rechtsgestaltung ist. Carl Schmitt umreißt hier klar und deutlich die Denkform, die sich im neuen Staate durchsetzen wird. Diese Schrift bedeutet die entscheidende Weiterführung einer Lebensarbeit, die heute bereits bestimmend für die weitere Entwicklung der deutschen Staatslehre ist. (Z)

HANSEATISCHE VERLAGSANSTALT HAMBURG